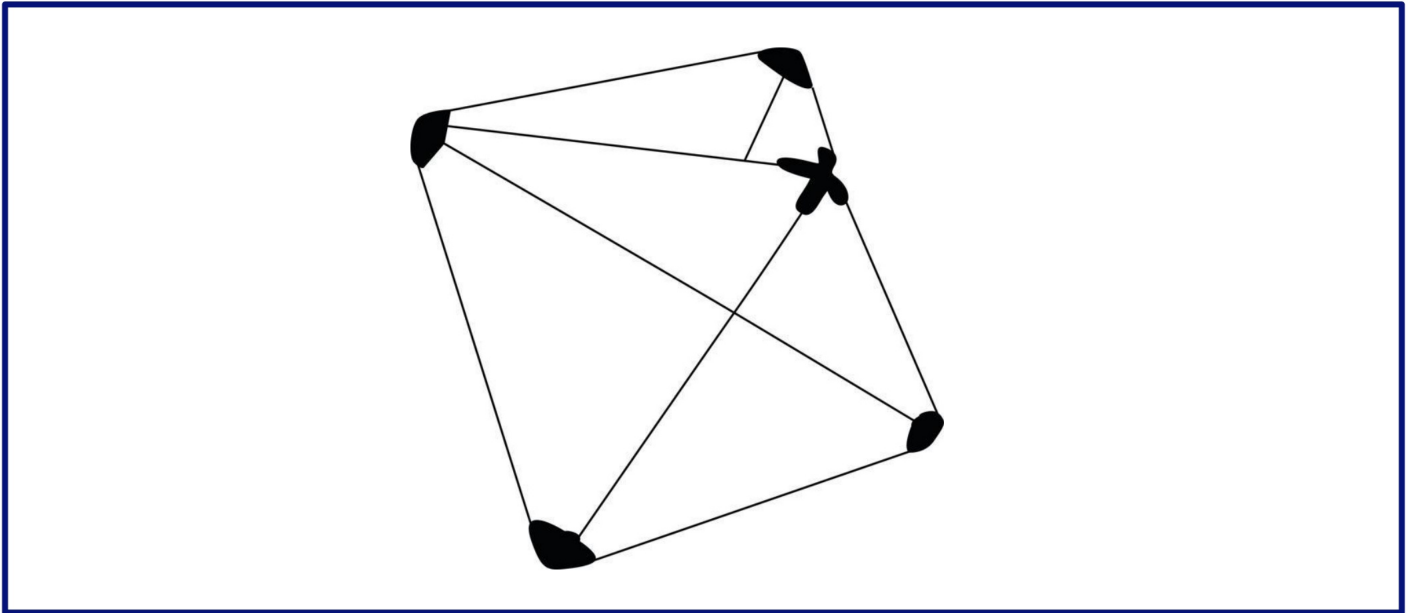


Radarreflektor (Segellexikon)



Ein Radarreflektor ist ein passives Gerät zur Verbesserung der Radarsichtbarkeit von Schiffen. Er sendet selbst keine Signale aus, sondern reflektiert die Radarstrahlen anderer Schiffe zurück und macht das eigene Fahrzeug auf deren Radarschirmen besser erkennbar. Der Radarreflektor besteht aus speziell geformten Metallflächen, die eintreffende Radarstrahlen zurück zur Quelle reflektieren.

Klassische Ausführungen haben drei rechtwinklig zueinander stehende Metallplatten, die wie ein Eckreflektor funktionieren. Moderne Varianten können auch zylindrische oder andere optimierte Formen haben. Die korrekte Installation und Ausrichtung ist entscheidend für die Wirksamkeit. Der Reflektor sollte möglichst hoch und frei von Abschattungen montiert werden. Eine falsche Positionierung kann die Effektivität stark reduzieren.

Radarreflektor (Segellexikon)

Radarreflektoren sind besonders wichtig für kleinere Boote, die von Natur aus schwache Radarechos erzeugen. In dicht befahrenen Gewässern oder bei schlechter Sicht erhöhen sie die Sicherheit erheblich. Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist für die Prüfung und Zulassung von Radarreflektoren in Deutschland zuständig.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.